

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

11.9.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 11. September 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Anzeige.] Die von Großherzoglich höchstem Ministerium des Innern, Landes-Oekonomie-Departement, vorgeschriebenen, von den Aemtern zu verfertigen **Cultur-Tabellen**, enthaltend die Anblümmung, den Naturalertrag, den mittlern Herbstpreis der Naturalien und die unangebaut gebliebenen Felder, sind auf hohe Anordnung, wegenerspahrung vieler Mühe und Zeitaufwand, bei mir gedruckt worden. Die Tabelle ist 2 Bogen zusammengehängt, mit vielen Linienfelder versehen, und kostet das Doppelbuch 1 fl.

C. F. Müller, Hofbuchdrucker.

Karlsruhe. [Pferde-, Chaisen-, Geschirre-, Sättel- und Zeugversteigerung.] Montag den 23. dieses Vormittag um 9 Uhr werden in dem Großherzoglichen Marstall mehrere brauchbare Chaisen, Geschirre, Sättel, Zeug, Riemen- und Eisenwerk gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. Sept. 1811.

Karlsruhe. [Neue Lieder.] Bei dem Hofbuchbinder Zeuner dahier werden theils zum Vortheil der aus Spanien verwundet zurückkehrenden Krieger, theils zu einem andern wohlthätigen Zwecke à 3 kr. das Stück verkauft: Zwei schöne neue Lieder, das erste: die Badener in Spanien. Mel. Wohlauf Kammeraden aufs Pferd etc. das zweite: der Mönch an seine Zelle.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Ich bin gesonnen meine Behausung in der alten Adlergasse, wobei ein Hintergebäude, Keller, Garten und andere Bequemlichkeiten befindlich ist, aus freier Hand unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu können alle Tage das Haus in Augenschein nehmen.

Baumann.

Emmendingen. [Hausverkauf.] Aus der Schuldenmasse der Adlerwirth Sebastian Adlerschen Eheleute von Emmendingen wird Dienstags den 17. k. M. Sept. Vormittags um 9 Uhr in öffentlicher Steigerung

an den Meistbietenden unter den Bedingungen, die dann werden eröffnet, verkauft werden.

Eine Behausung, worauf die Schildwirthschafts-gerechtigkeit zum Adler ruhet, nebst Scheuer, Erhaltung und ohngefähr 1½ Rth. Garten aussen im Dorf an der Nürnberger Straße. Die Kauflustigen, welche sich wegen ihres Vermögens und Herkommens zu legitimiren haben, werden hiermit eingeladen, an obiger Tagfahrt im Adlerwirthshaus zu Emmendingen zu erscheinen, wo man ihnen sodann das Weitere bekannt machen wird. Emmendingen, den 30. August 1811.

Großherzogl. Bezirksamt.

Offenburg. [Weinversteigerung.] Auf den eingelangten höchsten Beschluß des Großherzoglichen Finanzministeriums, Domainen-Departements vom 13. July h. a. No. 2926. soll der disponible Vorrath der herrschaftl. Weine bei der Kellerey Offenburg und Staufenberg versteigert werden, hierzu wird Tagfahrt auf Montag den 16. Sept. d. J. Morgens 10 Uhr anberaumt. Der Vorrath dieser sehr gut gehaltenen Weine bestehet ohngefähr in:

Fuder	Dhm		
11	—	1807r	Gewächs
1	6	1809r	ditto
20	10	1810r	ditto
7	22	—	ditto

Hofwein.  
Rehdwein.

Die Weine werden zu halben und ganzen Fudern, oder auch in größern Quantitäten abgegeben, und die Liebhaber zur Versteigerung auf den 16. Sept. auf die hiesige Gefällverwaltungs-Kanzley höflichst eingeladen.

Offenburg, den 30. August 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

Odenheim. [Versteigerung verschiedener Kellerei-Geräthschaften.] Von Seiten der hiesigen Verrechnung werden folgende entbehrliche Kellerei-Geräthschaften öffentlich versteigert werden, und zwar Montag den 16. dieses Morgens 8 Uhr in dem herrschaftlichen Keller zu Odenheim 5 gute weingrüne in Eisen gebundene Fässer von 21 bis 29 und 33 Dhm, sodann Fäßleitern, Fäßwenden, Fäßhüge, Fäßhahnen von Messing, Schlauche und dergl., am nemlichen Tag

Vormittags 11 Uhr zu Tiefenbach ebenfalls 5 in Eisen gebundene Fässer, wovon eines 13, drei etlich und dreißig Dhm, und eines 19½ Fuder hält, sodann 1 Fährling und 1 Blasbalg. An gedachtem Tag Nachmittags 3 Uhr zu Eichelberg 3 in Eisen gebundene Fässer von 1 bis 2 und 3 Fuder, 1 Fährling, 11½ ohmiges Fäßchen, 1 Blüte von 18 Dhm in Eisen gebunden, und verschiedene andere KellereiGeräthschaften wie zu Ddenheim, und ausser demselben noch 1 Blasbalg und 9 Fäßtäger. Am Dienstag den 17. d. Morgens 9 Uhr in dem herrschaftlichen Keller zu Landshausen 7 in Eisen gebundene Fässer von 2, 4, 5 und 8 Fuder, 2 Fährlinge verschiedene KellereiGeräthschaften, worunter ein gutes großes Kellereifell. Am nemlichen Tag Nachmittags 2 Uhr zu Rohrbach ein Faß von 18 und eines von 28 Dhm in Eisen, eines von 9 Dhm in Holz und 2 Fährlinge, nebst verschiedenen KellereiGeräthschaften, welches den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Odenheim, den 1. Sept. 1811.

Großherzogl. Gefällverwaltung.

### Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Stallbedienten Dürr in der neuen Adlergasse, der Post gegenüber, ist der obere Stock nebst dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Zähringerstraße bei Friseur Nothhardt ist im dritten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Seifensieder Burchardt in der alten Kronengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, wovon eins tapezirt, nebst Küche, Keller, Speiskammer, Speicher, Holzremise, auch ein tapezirtes Zimmer vornenheraus für einen ledigen Herrn, sind auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 115, in der Waldgasse ist der obere Stock zu verleihen und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage beim GeneralCassendiener Bürge, dem Vater, neben Bierwirth Himberle ist der obere Stock von drei Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Glaser Hoffmeister in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise bis den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Neben der Sonne bei Brohmänn ist das obere Logis, bestehend in 5 Zim-

mern, Küche, Keller, Speicher und Stallung zu 2 Pferden, auf den 23. Dkt. zu vermieten, auch kann es für ledige Herren mit Bett und Meubel abgegeben werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Predceptor Wagner ist ein meublirtes Zimmer für ledige Herren auf den 1. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Rathsverwandten Drechslerischen Hause im großen Birkel sind bis künftigen 23. Dkt. zwei geräumige tapezirte Zimmer zu beziehen und können täglich eingesehen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist im untern Stock ein Logis nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Dkt. zu beziehen. Das Nähere ist bei Zimmermeister Künkle daselbst zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Andreas Schumacher in der neuen Stadtanlage ist der obere Stock in 5 Zimmern, Keller, Waschhaus und Holzremise bestehend, und im untern Stock ein Zimmer für ledige Herren, welches aber auch zum obern abgegeben werden kann, zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Seifensieder Kindrich neben dem Rappen ist ein Logis in 1 Stube, Kammer und Küche bestehend, bis auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrengasse bei Zimmermann Geiger sind 2 Logis zu verleihen, bestehend, im untern Stock in 3 Zimmern, Küche etc. und kann auf den 23. Dkt. bezogen werden; und im untern Stock sind 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, welche auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen sind.

Karlsruhe. [LogisGefuch.] Ein schönes Logis, nicht zu entfernt vom Theater, bestehend in einer Stube, Kammer und Holzlage, mit oder ohne Bett und Meubel wird zu mieten gesucht. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt das Nähere.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrengasse ist 1 Zimmer mit Bett und Meubel auf den 1. Dkt. zu beziehen.

### Fremde vom 6. bis 10. September. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Postsekretär Thilli aus Offenburg. Herr Oberhofrichter von Neurach aus Rastadt. Herr von Mollenbach aus Frankfurt. Herr Obrist Delagarde, vorm. franz. Obrist, Herr Professor Latoc nebst Gattin aus Berlin. Herr Major Wegg aus Hörde. Herr Forstmeister von Schrottenberg aus Bernsbach. Herr Kammerath Notter aus Gotha. Herr Sekretär Bick aus Mannheim. Herr Advokat Decke aus Rastadt.